

Hilfe für Altersgenossen, die es nicht so gut haben



Die engagierten HSG-Schülerinnen mit einem kleinen Teil ihrer Spenden.

© HSG

Zum Jahreswechsel, als alle anderen Schüler in den Ferien waren, hatten fünf Schülerinnen der Klasse 10 b des privaten Heinrich-Sigmund-Gymnasiums Schriesheim einen besonderen Termin: eine Spendenübergabe im Pilgerhaus Weinheim.

Marlene Hoffarth, Jessica Lehmann, Ida Meusburger, Michelle Neundörfer und Lore-Dana Warkentin hatten sich zusammen mit einigen Mitschülern überlegt, wie sie Kindern, die es im Leben nicht so leicht haben, eine Freude bereiten könnten. Es entstand eine Sammelaktion für Spielzeug, Gesellschaftsspiele, Bücher und vieles andere mehr am HSG. Viele Schüler aller Altersstufen und auch einige Lehrer steuerten Entsprechendes bei.

Die Zehntklässlerinnen entschieden, die gesammelten "Schätze" dem Pilgerhaus Weinheim zukommen zu lassen, einer Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe. Dort werden 130 Kinder und Jugendliche mit besonderem Erziehungsbedarf sowie 100 unbegleitete minderjährige Ausländer und 120 Menschen mit Behinderungen betreut. Viele wohnen in Gruppen in Häusern, die dem Heim angegliedert sind. Mit dem "Kinderheim" früherer Zeit hat dies nichts mehr gemein. *zg/-tin*